

cherlesungen

Auch wenn teilweise eine Handlung fehlt und die Atmosphäre sehr melancholisch-depressiv ist, wird dies durch die bildreiche Sprache und die witzige Beschreibung bestimmter Situationen oder bestimmter Personen ausgeglichen. -göz

SIBYLLE ZERR

Blues für einen Schmetterling
Books on Demand GmbH, 168 S.,
24,80€

Reisereportagen Wer mit der Autorin die Erzengel der US-Einreisebürokratie passiert, betritt ein verlorenes Paradies purer Lebensfreude, das ein Jahr nach Katrina zu einer nostalgischen Erinnerung zu verkommen droht. Ehe es so weit ist, lässt Sibylle Zerr in 15 brillanten Reportagen noch einmal ein New Orleans entstehen, das einmal genau so funkelnd und grell war wie die Glasperlenketten, die man(n) beim Mardi Gras, dem Höhepunkt der Karnevals, den Schönen auf den Balkonen des French Quarter reicht. Ihre Reisebilder kreisen vor allem um die vielfältige Musikszene von Big Easy und dienen als sachkundiger Wegbegleiter an die Wiege des Jazz. Wenn Zerr jedoch von Menschen wie dem blinden Bluesgitaristen erzählt, der sich von den Predigern und Quacksalbern des Südens abgekehrt hat und sein Heil jeden Abend in den Musikkneipen der Stadt am Mississippi findet, oder Begegnungen mit Nachtschwärmern und Traumfängern schildert, erinnern ihre Geschichten manchmal sogar an die berühmten New-Orleans-Skizzen von William Faulkner. Und wenn sie die Regenstürze und steigenden Wassermassen beschreibt, die selbst die Toten aus ihren Grä-

bern heben und an die Fenster der Lebenden klopfen lassen, wirken ihre vor Katrina geschriebenen Reportagen wie eine tief traurige, beklemmende Vorwegnahme der Sintflut, die eine der schillerndsten Kulturmetropolen nicht nur der USA an den Rand des Ruins geschwemmt hat. Schön wäre es allerdings gewesen, wenn der Verlag dem Buch einen fähigen Korrektor gegönnt hätte, um wenigstens die schlimmsten Schnitzer zu vermeiden. -rs

T. C. BOYLE

Talk Talk
Hanser, 400 S., 21,50€

Roman Die Handlung des neuesten Werks von Starautor T.C.B. ist schnell erzählt. Eines Morgens gerät die junge taubstumme Dana Halter auf dem Weg zum Zahnarzt in eine Polizeikontrolle. Die routinemäßige Überprüfung ihrer Daten ergibt, dass sie in mehreren Bundesstaaten wegen verschiedener Delikte gesucht wird. Ohne Chance, sich dem Polizisten mitteilen zu können, wird Dana kurzerhand eingelocht. Erst nach einem quälend langen und demütigenden Wochenende im Knast gelingt es ihrem Freund Jeff Bridger mit Hilfe einer Anwältin, die Justiz zu überzeugen, dass alles ein Irrtum und Dana Opfer eines Identitätsdiebstahls ist. Ein Fremder hatte sich Zugang zu ihren Kreditkarten und ihrem Führerschein verschafft und in ihrem Namen allerlei kriminelle Dinger gedreht. Dana wird zwar rehabilitiert, aber bei der Suche nach dem Dieb ist die Polizei wenig hilf-

Indische Ideen

Das Gastland der **Frankfurter Buchmesse** noch einmal in Kürze

KIRAN DESAI

KIRAN DESAI



Erbin des verlorenen Landes
Berlin Verlag,
429 Seiten,
19,90€

Roman Von glücklosen Angehörigen ihres ehemals von einer Kolonialmacht dominierten Landes erzählt die Inderin Kiran Desai sprachlich derartig kraftvoll und bewegend, dass sie auf die Short List des Booker Prize aufgenommen wurde. Da kehrt ein Richter aus England nach



Sibylle Zerr

Blues für einen Schmetterling

Begegnungen in New Orleans